



112 Vaterland Sa 22. April 2000

# Aufbruch ins Licht

**W**as bedeutet Ostern für Sie, liebe Leserinnen und Leser? Der Ostersonntag ist der Auferstehungstag von Jesus Christus. Es wird die Überwindung der Nacht des Karfreitags gefeiert. Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist von den Toten auferstanden und strahlt Licht in die Welt hinaus. Wer das Licht annimmt, schöpft neue Hoffnung und stellt sich mutig den Herausforderungen des Lebens.

Wir haben uns beim Liechtensteiner Bildhauer und Maler Hugo Marxer aus Eschen erkundigt, was Ostern für ihn als

Künstler bedeutet. Obwohl er bereits in früheren Jahren seine Gedanken zum Thema Ostern auf Aquarellen zum Ausdruck gebracht hat, setzte er sich auf unsere Anfrage hin erneut mit dem christlichen Auferstehungsglauben auseinander.

**S**o hat Hugo Marxer spontan eine Reihe von sieben Motiven zu Ostern 2000 geschaffen und uns die Wahl geschenkt, eines dieser aktuellen Aquarelle unseren geschätzten Leserinnen und Lesern zu widmen. Begleitet von Choralgesängen reist vor seinem geistigen

Auge der düstere Himmel nach einem schweren Gewitter über Carrara auf. Es wird Licht! Die einzigartigen Farben der norditalienischen Landschaft beginnen, ihre Faszination auszuströmen. Das Licht der Hoffnung drängt durch die sich verziehenden Gewitterwolken und verheißt Mut zum Leben.

**D**er Glaube ist und bleibt dein Wagnis, ein Schritt ins Ungewisse. Die Frage nach der Auferstehung und nach der Erlösung ist letztlich vor allem eine Vertrauensfrage. Wer der Kraft des Lichts

vertraut wie Jesus seinem Vater, wird zu neuen Ufern aufbrechen und Erfüllung im Erleben neuer Horizonte finden.

**L**icht ist aber nicht nur im christlichen Glauben ein Symbol der Hoffnung. In allen Kulturen und Religionen bedeutet Licht in irgendeiner Form auch Leben. Liebe Leserinnen und Leser, nehmen Sie sich doch über Ostern ein paar Minuten Zeit und überlegen sich bei der Betrachtung dieses Ostermotivs von Hugo Marxer, was für Sie Aufbruch ins Licht bedeutet!